

13. Dezember 2021
Nr. 239/3

Neue Bushaltestelle im Lakeside Park

Heute Morgen hielt der erste Bus der KMG (Klagenfurt Mobil GmbH) im Lakeside Park. Mit der neuen Anbindung wird ein weiterer wichtiger Verkehrsknotenpunkt geschaffen.

Als erster Teil der Mobilitätsstation wird die Bushaltestelle „Lakeside Park“ im Dezember fertiggestellt und seit heute von den Linien 60 und 81 sowie der Abendlinie 90 bedient.

„Es wurde hier ein weiterer wichtiger Verkehrsknotenpunkt geschaffen. Der Lakeside Park wird ständig erweitert und ist Begegnungsort zahlreicher Menschen und Generationen. Da braucht man natürlich entsprechend gute Busverbindungen“, sagt Bürgermeister Christian Scheider.

„Ich bin sehr erfreut, dass wir mit dem Bau des Mobilitätsknoten und der Busspur eine direkte Anbindung des Lakeside Parks an das Busliniennetz herbeiführen und den öffentlichen Verkehr in Klagenfurt weiter attraktivieren konnten. Das ist wichtig für die Erreichung der Klimaziele, für die weitere Entwicklung des Lakeside Parks und für den Wirtschaftsstandort Klagenfurt“, so Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig.

Das zusätzliche Mobilitätsangebot ist Teil des Standortkonzepts und wird vor allem den aktuell rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei über 70 Unternehmen, den Eltern und Kindern unserer fünf Kindergärten aber auch Besucherinnen und Besuchern des Educational Lab als Schnittpunkt im Zentralraum Kärnten zugutekommen.

„Der Ausbau der Linie ist eine weitere Möglichkeit, um das Busfahren noch attraktiver zu gestalten. Wir arbeiten ständig daran, die Taktung auszuweiten

und weitere Buslinien für die Bevölkerung anzuschließen“, sagt Stadträtin Sandra Wassermann, Referentin für öffentlichen Personennahverkehr.

„Es handelt sich um den ersten Multimodalen-Mobilitätsknoten für Klagenfurt. Neben einer attraktiven Busverbindung hat man auch noch viele weitere Mobilitätsangebote, wie E-Cars und E-Bikes, zum Ausborgen. Es sind viele Dienstleistungen gebündelt an einem Ort und damit haben Leute die Möglichkeit, auf das eigene Auto zu verzichten“, erklärt Dr. Wolfgang Hafner, Leiter der Abteilung Umwelt und Natur und KMG Geschäftsführer.

Gerade in wachsenden Stadtteilen, wie dem Lakeside Park, wo gemeinsam mit der Universität Klagenfurt zukünftig noch mehr Menschen leben, forschen und arbeiten werden, ist ein gutes Mobilitätsangebot wichtig.

„Anfang des neuen Jahres wird mit dem Bezug des Gebäudes B15 bereits unsere sechste Baustufe fertiggestellt. Mehr Menschen werden in den Park kommen und nachhaltige Mobilität wird immer wichtiger“, ergänzt Lakeside Park Geschäftsführer Mag. Bernhard Lamprecht.

KMG Geschäftsführer Dipl.-Ing. Erwin Smole erklärt: „Der Bus hält bereits im Lakeside Park. Sobald die Mobilitätsstation fertiggestellt ist, werden hier auch Ladestationen für E-Autos, ausleihbare Fahrräder und E-Bikes, Radboxen, die zur Sicherheit der Fahrräder geschaffen werden und eine Paketstation zur Verfügung stehen.“

Die innovative Mobilitätsstation ist eine von insgesamt 16 im Mobilitätskonzept 2035 und kann bequem mit der KlagenfurtMobil-App genützt werden.

Mobilitätslandesrat Mag. Sebastian Schuschnig begrüßt die direkte Anbindung des Lakeside Parks an das ÖPNV Netz, da „der Campus kontinuierlich wächst und immer mehr Menschen hier arbeiten, forschen und lernen werden. Gerade zu solchen Punkten muss das Öffi-Angebot weiter ausgebaut werden, um Pendlerinnen und Pendlern den Umstieg zu erleichtern.“

Mit den neuen Mobilitätsknoten werden auch die Multimodalität verstärkt und die Radanbindung verbessert. Im nächsten Schritt ist die Anbindung an den überregionalen R4-Wörthersee Radweg geplant.

Bildtext: Alles Anwesenden sind sich einig: Die neue Busverbindung zum Lakeside Park ist eine tolle Sache. Von links: Dr. Wolfgang Hafner, Mag. Bernhard Lamprecht, Dipl.-Ing. Erwin Smole, Mag. Markus Hornböck, Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig, Landesrat Mag. Sebastian Schuschnig, Bürgermeister Christian Scheider und Stadträtin Sandra Wassermann.
Foto: Stadtkommunikation/Hude